

(Pdf free) Der letzte Traumwanderer: Pandaemonia

Der letzte Traumwanderer: Pandaemonia

Von Christoph Lode

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #167260 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-03Erscheinungsdatum: 2010-12-03File Name: B004P1J6CI | File size: 44.Mb

Von Christoph Lode : Der letzte Traumwanderer: Pandaemonia before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der letzte Traumwanderer: Pandaemonia:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. MexxBooks BuchClub straycatVon MexxBooks BuchClubVorab:Fantasy-Romane sind nur in Ausnahmenfillen was fr mich. Bis auf Eragon und Harry Potter kann ich mich als Krimi-Fan nur selten fr dieses Genre begeistern.Der Grund warum ich nun diese Rezension tippe, ist also mehr als einfach: die Geschichten um Pandaemonia werden nach dem

Genuss des ersten Bandes zukünftig von mir neben Eragon und Harry Potter erwähnt. Zum Inhalt: Eingeführt wird der Leser in die Geschichte des Buches durch die Erlebnisse von Jackon, einem 15-jährigen Schlammtaucher, der sich als Waise allein durch eine Welt voll von seinen Gleichen, spionierenden Krhen, Guhlen, Alben und anderen magischen Wesen kämpfen muss. Jackon selbst besitzt die Fähigkeit des Traumwanderns, ist sich dessen aber noch nicht bewusst. Erst als die Lady Sarka, die gefrchtete Herrscherin von Bradost, ihn in ihre Dienste stellt, erfährt der Knabe wozu er fähig ist. Allerdings kann Jackon die Gabe des Traumwanderns erst unter Lady Sarkas Aufsicht richtig erlernen. Während seiner Ausbildung am Hof der Lady freundet sich Jackon mit Liam Santander an. Liam hat sich unter dem Vorwand als gerade verwaister Junge Arbeit zu suchen in die Dienste der Lady begeben. Sein eigentliches Ziel ist jedoch das Auffinden des gelben Buches von Yaro D'ar. Den Auftrag dieses Buch zu finden bekam er von seinem sterbenden Vater, der durch die Hände von Lady Sarkas Untertanen zu Tode kam. Ebenso wie Liam muss der Leser raten was es mit diesem Buch auf sich hat. Im Verlauf der weiteren Geschichte wird die Ausbildung von Jackon beschrieben sowie Liams Versuche an das Buch zu gelangen. Hierbei erhält man einen guten Einblick in die Welt von Bradost mit all den magischen Wesen und ihren Rollen. Man lernt Freunde und Widersacher der beiden Jungen sowie die bliche Einteilung der magischen Wesen in Gut und Böse kennen. Dies ist allerdings alles so ansprechend geschildert, dass man sich die Welt um Bradost bildlich vorstellen kann. Auch kann der Leser erste Einblicke in die Schattenwelt Pandaemonia gewinnen, in die es Liam am Ende des ersten Bandes verschlägt. In der Schattenwelt endet das Buch dann auch leider und macht Lust auf Band 2. Gelesen und rezensiert von straycat - MexxBooks BuchClub3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein vielschichtiger Fantasyroman mit faszinierenden Charakteren Von Sabine (Media-Mania) In der Pandaemonium-Trilogie von Christoph Lode gibt es viele verschiedene Erzählstränge. Manchmal treffen diese frontal aufeinander, manchmal ist es aber auch nur der Leser, der die Zusammenhänge erkennt. Seine Fantasy-Geschichte erzählt der Autor aus verschiedenen Blickwinkeln und begleitet die unterschiedlichsten Charaktere auf ihrem Weg durch die Stadt Bradost. Das Faszinierende bei seiner Art des Erzählens ist, dass man keine klassischen "Gut und Böse"-Figuren vorgesetzt bekommt. Auch wenn man von manchen Menschen oder Wesen genau weiß, dass ihre Absichten nicht gerade redlich sind, kann man verstehen, was sie antreibt. Dadurch ergibt sich ein äußerst stimmiges und, was zwischenmenschliche Beziehungen angeht, reales Bild. Die Welt in "Pandaemonium" ähnelt einer Stadt des Mittelalters. Die meisten Menschen wissen zwar, dass es Magie und magische Wesen gibt, kommen aber nicht mit ihr in Berührung. Das gilt natürlich nicht für die Protagonisten des Romans. Sie werden in eine verworrene Welt voller Intrigen und Gefahren, aber auch Freundschaft und Liebe hineingezogen, wie sie sie vorher noch nicht kannten. Man trifft auf Alben, Guhle, Incubi und Traumwanderer. Jackon ist einer der letzteren und hat Zugang zu einer Welt, in der Träume fassbar werden und in der er sich bewusst bewegen kann. Eine faszinierende Idee liegt dem zugrunde und wurde hier hervorragend ausgearbeitet. Noch viel verstärker ist das titelgebende Pandaemonium, die Welt der Schattenwesen und Dämonen, in die man jedoch erst einen kleinen Einblick bekommen hat. Die einzelnen Figuren sind sehr gut erdacht, es sind allesamt faszinierende Charaktere mit individuellen Stärken und Schwächen. Bei manchen ahnt man schon, wie sie sich weiterentwickeln werden, bei anderen ist noch alles offen. Vom Kämpfer über den trauernden Liebenden bis hin zur gnadenlosen Herrscherin und einem mutigen Jungen ist wirklich alles dabei. Eine solche Vielfalt erlebt man in einem Roman selten. Es gibt ihm eine besondere Tiefe. Das Ende des Romans ist komplett offen, man muss auch Band 2 und 3 der Reihe lesen, um die Geschichte als Ganzes erleben zu können. Als kleinen Bonus gibt es am Ende des Buches eine kurze Leseprobe zum zweiten Teil und zehn Fragen an den Autor, die ein wenig über ihn und seine Arbeit verraten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechender Trilogieauftakt! Von Asaviel Meine Meinung: Man weiß, dass Träume für jeden Menschen wichtig sind, dass Träume oft das bestimmen, was wir sind. Und damit sind nicht nur die Träume gemeint, die man auch mit offenen Augen hat - also eher Wünsche sind -, sondern eben die Träume, die nachts kommen. Das, was das Unterbewusstsein veranstaltet, während wir schlafen. 'Träume haben Macht. Träume prägen unsere Gedanken und Wünsche, sie bestimmen ob wir glücklich sind, oder nicht. Wer die Träume beherrscht, beherrscht auch die Menschen.' (Seite 52) Und genau das will die Despotin Lady Sarka. Die Menschen beherrschen. Darum nimmt sie die Ausbildung Jackons auch selbst in die Hand, denn er ist der letzte Traumwanderer. Die Handlung wird dem Leser nicht nur aus der Sicht des ehemaligen Straßensoldaten erzählt. Liam, dessen Vater getötet wurde und der das Buch sucht, ist der zweite Protagonist und schlussendlich Lucien. Lucien ist kein Mensch, er ist einer der wenigen letzten auf der Welt verbliebenen Alben. Und die Alben haben eine ganz besondere Bedeutung für die Träume der Menschen. Außergewöhnlich ist, dass bei drei Hauptpersonen alle männlich sind. Gleichzeitig zeichnet sich nur eine Liebesgeschichte ab, was ich persönlich beim Lesen erfrischend empfinde. Nicht jede spannende Fantasygeschichte braucht an jeder Ecke ein Liebespaar. Die gesamte Handlung wird äußerst spannend dargestellt. Nachdem alle drei Hauptcharaktere eingeführt wurden und man sich damit in der Geschichte zu Recht findet, entstehen keinerlei Lücken. Atmosphärisch bleibt die Geschichte ab Seite eins auf einem sehr hohen Niveau und entwickelt sich damit zu einem Pageturner. Dadurch, dass sie eher für Jugendliche geschrieben wurde, ist die Sprache eher einfach, was aber nicht negativ angekreidet werden kann. Es ermöglicht ein schnelleres Abtauchen in die neu erschaffene Fantasywelt. Intrigen, Macht, Einfluss und Manipulation sind wichtige Faktoren dieser Geschichte. Lady Sarka ist eine unrechtmige Herrscherin. Es gibt Verschwörungen gegen sie. Gleichzeitig versucht sie Jackon zu manipulieren, ihn auf ihrer Seite fest zu etablieren. Fabelwesen spielen eine wichtige Rolle, aber weil ihr Macht im

Schwinden inbegriffen ist, geben sie sich nicht ununterbrochen die Klinke in die Hand. So geben sie der Geschichte einen Groteil der Wrze, ohne dass sie versalzen wird.'Sie dich doch um: berall Eisen, Stdte und Lrm. Die Welt gehrt jetzt den Menschen und ihren Maschinen. Darin ist kein Platz mehr fr Magie und Geheimnisse.' (Seite 76)Die Geschichte spielt nicht in der uns bekannten Welt, hat aber ber weite Teile Steampunk-Elemente. Gerade die Luftschiffe und die alchemistischen Ttigkeiten erinnern an das Genre, das gerade einen Aufschwung erlebte, ohne dass hier deutlich auf die Funktionsweise eingegangen wird. Es scheint aber ther zu sein, der die Maschinen in Bradost laufen lsst.Fazit: Alles in Allem findet der Leser hier eine faszinierende und rasante Geschichte, die ihn in eine fremde Welt entfhrt. Obwohl Menschen hier die Hauptrolle spielen, sind Fabelwesen keineswegs unbekannt. Trotz eines vielschichten Aufbaus entstehen keine Lngen und dem Autor gelingt es die Welt in klaren Worten zu darzustellen. Christoph Lode hat alles richtig gemacht!

KurzbeschreibungEine Zeit der Dunkelheit, der Magie und der verlorenen TrumeDas Gelbe Buch von Yaro Dar zu finden ist Liam Satanders einziges Ziel. Es war die letzte Bitte seines Vaters, bevor dieser von den gefrchteten Spiegelmnern ermordet wurde. Auf seiner Suche schleicht sich Liam in den Palast der mchtigen Herrscherin von Bradost ein ein Ort voller Gefahren und dunkler Geheimnisse. Doch Liam kennt keine Furcht. Um herauszufinden, warum sein Vater sterben musste, wrde er es mit jedem Feind aufnehmen. Selbst mit jemandem, der Macht ber die Trume der Menschen besitzt ...Pressestimmen"Atmosphrisch dicht und inhaltlich packend." (phantastik-couch.de)KurzbeschreibungEine Zeit der Dunkelheit, der Magie und der verlorenen TrumeDas Gelbe Buch von Yaro Dar zu finden ist Liam Satanders einziges Ziel. Es war die letzte Bitte seines Vaters, bevor dieser von den gefrchteten Spiegelmnern ermordet wurde. Auf seiner Suche schleicht sich Liam in den Palast der mchtigen Herrscherin von Bradost ein ein Ort voller Gefahren und dunkler Geheimnisse. Doch Liam kennt keine Furcht. Um herauszufinden, warum sein Vater sterben musste, wrde er es mit jedem Feind aufnehmen. Selbst mit jemandem, der Macht ber die Trume der Menschen besitzt ...